

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Kalle29“ vom 19. Juli 2021 11:51

Zitat von Tommi

Das Problem ist nur, dass Eingriffe nicht immer zielführend sind. Beispiel Mindestlohn. Klar könnte man den auf 20 oder 40 Euro setzen. Nur was bringt das? Keiner stellt Tellerwäscher für 40 Euro ein. Die Arbeit ist es nicht wert. Also fallen viele Geschäftsmodelle im Niedriglohnbereich weg.

Die Diskussion gab es bei der Einführung des Mindestlohns auch schon mal - hat sich auch nicht bewahrheitet. Dein Beispiel ist ganz nett: Irgendjemand muss die Teller waschen oder eher in eine Spülmaschine einräumen. Das kann ich nicht nach China verlagern, sondern muss hier passieren. Natürlich werden bestimmte Dinge dadurch teurer - aber mal im Ernst: Wenn ich Menschen für 9,5€ die Stunde nicht gewinnbringend beschäftigen kann, ist vielleicht mein Geschäftskonzept scheiße.

Zitat von Antimon

Zumal das in den Naturwissenschaften beileibe nicht allein mit Ergebnisoffenheit zu tun hat. Sage ich Dir als Naturwissenschaftlerin. Oder viel mehr als Chemikerin. Die chemische Industrie ist das Paradebeispiel für die Kombination aus beidem. Passt schon wegen der beidseits fehlenden Moral so herrlich zusammen.

Ich bin vereinfacht von Grundlagenforschung ausgegangen. Industriennahe Forschung ist natürlich nicht ergebnisoffen, sondern gewinnorientiert.